

## Was wir noch zu sagen hätten...

Die Waffenexporte aus Deutschland haben 2019 Rekordhöhe erreicht. Mit dem Tod wurden mehr Geschäfte gemacht als jemals zuvor. Bundeswirtschaftsminister Altmeier jammerte über eine „Hängepartie bei der Regierungsbildung 2017“, die zu einem „Entscheidungsstau“ geführt hätte. Jetzt wird geliefert: An Ägypten und Saudi-Arabien, die am blutigen Krieg im Jemen beteiligt sind, aber auch an das autoritäre Orbán-Regime in Ungarn.

Der Militärhaushalt Deutschlands steigt 2020 auf über 45 Mrd. Euro, mehr als die Etats für Bildung, Gesundheit und Umwelt zusammen. Die Regierung verfolgt ernsthaft das Ziel, die von Trump eingeforderten 2% des Bruttoinlandsprodukts für das Militär zu erreichen. Wie sehr dabei auch Kungelei und Korruption blühen, zeigt der laufende Untersuchungsausschuss des Bundestags zur „Berateraffäre“.

Bei uns in NRW, in Gronau, wird Uran angereichert – auch für die belgischen Schrottreaktoren Tihange und Doell. **Wir fordern, die Urananreicherungsanlage in Gronau sofort still zu legen!**

Rechte Ideologien fördern Feindbilder, Konfrontation und Krieg, im Inneren schüren sie Hass und Gewalt. Allen voran die AfD: sie ist eine rechtsextreme, rassistische Partei im Bundestag, deren Sprecher\*innen die Taten deutscher Soldaten in zwei Weltkriegen verherrlichen. Heute fordert sie - gemeinsam mit anderen im rechten politischen Spektrum - eine Einsatzbereitschaft der Bundeswehr "mit höchster Intensität".

**Den menschenfeindlichen Umtrieben von AfD, der NPD und der „RECHTEN“, von Identitären und Reichsbürgern stellen wir uns entgegen!**

**75 Jahre nach dem Ende des zweiten Weltkriegs sagen wir: NIE WIEDER KRIEG! - NIE WIEDER FASCHISMUS!**

In Libyen herrscht seit 9 Jahren Krieg. Das Land kommt nicht zur Ruhe, weil die gegnerischen Parteien von verschiedenen ausländischen Mächten unterstützt werden. Nicht nur haben Russland, die Türkei und die USA unterschiedliche Interessen, auch Frankreich und Italien stehen auf entgegengesetzten Seiten. Dahinter stecken – wen wundert's – Ambitionen der jeweiligen Konzerne auf die Ölquellen.

**Militär löst keine Probleme. Schluss damit! Eine andere Politik muss her. Damit wollen wir anfangen: Militärische Aufrüstung stoppen, Spannungen abbauen, gegenseitiges Vertrauen aufbauen, Perspektiven für Entwicklung und soziale Sicherheit schaffen, Entspannungspolitik auch mit Russland, verhandeln und abrüsten.**

„Jahrelang hieß es, die afrikanischen Staaten gäben zu viel für das Militär aus und verhinderten so Entwicklung. Jetzt werden sie mit diversen Rüstungsgütern und Grenztechnologien ausgestattet, wenn sie sich an der Migrationsabwehr aktiv beteiligen. Natürlich setzen diese Staaten auch die erworbenen Rüstungsgüter ein, um die innere Opposition zu gängeln. Somit schafft man sich in Europa wiederum neue Flüchtlinge, um prompt wieder Abwehr zu betreiben; ein zynischer Kreislauf, förderlich für die Rüstungsindustrie und rechts-populistisches Saatgut.“

Kiflemariam Gebrewold, Karlsruhe, Projektleitung Rüstungskonversion der Evangelischen Landeskirche Baden in EAK – Gegen Rüstungsexport und Migrationsabwehr, Bonn 2019

Eine Untersuchung der US-Wissenschaftlerinnen Chenoweth und Stephan belegt, dass gewaltfreie Lösung von Konflikten doppelt so häufig nachhaltig erfolgreich ist wie gewaltsame Lösungen.  
[Maria J. Stephan and Erica Chenoweth, Why Civil Resistance Works in International Security Vol.33, 1 (2008)]